



Statistischer Bericht



Kennziffer: F II 1 - j/25

April 2026

Baugenehmigungen in Hessen im Jahr 2025

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Kontakt für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Frau Katharina Klein 0611 3802-922

Herr Ralf Köhler 0611 3802-317

Herr Andreas Maurer 0611 3802-433

E-Mail bauen@statistik.hessen.de

Internet <https://statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2026

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind abrufbar unter:

<https://statistik.hessen.de/ueber-uns/datenanfragen-und-services>

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
I. Vorbemerkungen	3
II. Begriffserläuterungen	3
III. Grafik	
1. Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (alle Baumaßnahmen) in Hessen 2015 bis 2025	9
IV. Tabellen	
1. Entwicklung der genehmigten Wohnbauten in Hessen 2015 bis 2025	10
2. Entwicklung der genehmigten Nichtwohnbauten in Hessen 2015 bis 2025	11
3. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Bauherren — Errichtung neuer Gebäude	12
4. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Haustypen — Errichtung neuer Gebäude	13
5. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Bauherren — Alle Baumaßnahmen	14
6. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Bauherren — Errichtung neuer Gebäude	15
7. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten — Errichtung neuer Gebäude	16
8. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten — Errichtung neuer Gebäude	17
9. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Art der Beheizung— Errichtung neuer Gebäude	18
10. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Art der Beheizung — Errichtung neuer Gebäude	19

11. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie — Errichtung neuer Gebäude	20
12. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie — Errichtung neuer Gebäude	20
13. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie — Errichtung neuer Gebäude	22
14. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie — Errichtung neuer Gebäude	24
15. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Verwaltungsbezirken — Alle Baumaßnahmen	26
16. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Verwaltungsbezirken — Errichtung neuer Gebäude	27
17. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Verwaltungsbezirken — Alle Baumaßnahmen	28
18. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Verwaltungsbezirken — Errichtung neuer Gebäude	29
19. Veranschlagte Baukosten im Wohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung in Hessen 2015 bis 2025 — Errichtung neuer Gebäude	30
20. Veranschlagte Baukosten im Nichtwohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung in Hessen von 2015 bis 2025 — Errichtung neuer Gebäude	31

Vorbemerkungen

Der Bericht enthält das Jahresergebnis der Statistik über die Baugenehmigungen im Hochbau, das auf den monatlichen Meldungen der hessischen Bauaufsichtsbehörden über die erteilten Baugenehmigungen beruht. Erfasst werden hierbei alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen sowie landesrechtlichen Verfahrensvorschriften unterliegenden Hochbaumaßnahmen, bei denen Wohn- oder Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Erhebungseinheiten sind Wohn- und Nichtwohngebäude sowie Gebäudeteile. Von der Erhebung ausgenommen sind behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden sogenannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Die Baugenehmigungserhebung gehört neben der Baufertigstellungs- und Bauüberhangserhebung sowie der Bauabgangserhebung zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau. Diese auch als Bautätigkeitsstatistik bezeichnete Statistik liefert Informationen über die gebäudebezogenen Daten im Hochbau, wie Zahl der Wohnungen, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche, veranschlagte Kosten usw. Sie ist neben der Statistik der Auftragsentwicklung im Bauhauptgewerbe, Indikator zur Beurteilung der Lage von Bauwirtschaft und Wohnungsmarkt. Weiterhin liefert die Bautätigkeitsstatistik Daten von städtebaulich relevanten Inhalten, wie z. B. die Zugehörigkeit des Baugrundstückes zu den Gebietskategorien im Sinne des Bundesbaugesetzes.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung. Gebäudeenergiegesetz vom 8. August 2020 (BGBl. I S. 1728), in der jeweils geltenden Fassung.

Begriffserläuterungen

Anstaltsgebäude

Anstaltsgebäude sind Nichtwohngebäude, in denen überwiegend Personen untergebracht sind und die Einrichtungen für die zentrale Haushaltsführung aufweisen. Dazu zählen u. a. Krankenhäuser, Justizvollzugsanstalten, Ferien- und Erholungsheime, Kasernen, Bereitschaftsgebäude, Klöster, Heime von Unterrichtsanstalten, Altenpflege- und andere Pflegeheime.

Art der Beheizung

Bei der Art der Beheizung wird zwischen Fernheizung (Beheizung größerer Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus), Blockheizung (Beheizung eines Häuserblockes von einem außerhalb der Gebäude liegenden Heizsystem aus), Zentralheizung (Beheizung eines Gebäudes von einer im Gebäude befindlichen Heizung aus), Etagenheizung (Beheizung aller Räume einer Etage von einer Heizquelle aus), Einzelraumheizung oder keiner Heizung unterschieden.

Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung wird durch die örtlich oder sachlich zuständige Bauaufsichtsbehörde erteilt. Dazu zählen genehmigungs- oder zustimmungsbedürftige Baumaßnahmen sowie vorläufige, mit Auflagen versehene und Teilbaugenehmigungen. Auch Genehmigungsfreistellungen und baugenehmigungsfreie Vorhaben (nicht zurückgewiesene Bauanzeigen) werden den Baugenehmigungen zugeordnet.

Bauherr

Bauherr ist die oder der rechtlich und wirtschaftlich verantwortliche Auftraggeberin oder Auftraggeber bei einem Bauvorhaben. Der Bauherr wird zum Zeitpunkt der Baugenehmigung festgestellt.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

Büro- und Verwaltungsgebäude

Büro- und Verwaltungsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend Büro- und Verwaltungszwecken dienen.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau genehmigungspflichtige oder zustimmungsbedürftige Hochbaumaßnahmen mit einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder 18 000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erhoben.

Errichtung neuer Gebäude

Unter Errichtung neuer Gebäude werden Neu- oder Wiederaufbauten verstanden, wobei als Wiederaufbau der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses gilt.

Fertigteilbau

Wird ein Bauwerk aus vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) errichtet, wird vom Fertigteilbau gesprochen. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile für Außen- und Innenwände verwendet werden. Der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) muss dabei aus Fertigteilen bestehen.

Gebäude

Als Gebäude gelten gemäß der Systematik der Bauwerke selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind. Sie können von Menschen betreten werden und sind geeignet oder bestimmt, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Wesentliches Kriterium ist die Überdachung. Gebäude in diesem Sinne können auch selbstständig benutzbare unterirdische Bauwerke mit der o. g. Zweckbestimmung sein (z. B. unterirdische Krankenhäuser, Ladenzentren, Tiefgaragen).

Haustyp

Es wird unterschieden zwischen Einzelhaus, Doppelhaus, gereihtem Haus sowie sonstigem Haustyp. Ein **Einzelhaus** ist ein einzelnes, freistehendes Wohngebäude, das aus mehreren Gebäudeteilen bestehen kann. Ein **Doppelhaus** besteht aus zwei Wand an Wand gebauten Wohngebäuden, die durch massive, vom Keller bis zum Dach reichende Wände getrennt sind. Einzel- sowie Doppelhäuser können Ein-, Zwei- oder Mehrfamilienhäuser sein. Ein **gereihtes Haus** ist ein Wohngebäude, das mit mindestens zwei anderen Wohngebäuden gleichen Typs (Ein-,

Zwei- oder Mehrfamilienhaus) aneinander gebaut ist. Entscheidend für die Zuordnung zu diesem Haustyp ist, dass eine Gebäudeseite unmittelbar auf der Grundstücksgrenze liegt. Auch Reiheneckhäuser zählen dazu. Alle Wohngebäude, die nicht in die genannte Typisierung einzuordnen sind, werden als „sonstiger Haustyp“ zusammengefasst.

Infrastrukturgebäude

Infrastrukturgebäude im Nichtwohnbau sind im Wesentlichen nur Gebäude von unmittelbarem öffentlichen Interesse, also Gebäude des Bildungs- und Kultursektors, im Gesundheits-, Sozial- und Verkehrswesen, in den Bereichen der Ver- und Entsorgung, des Sports und der Freizeitgestaltung.

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude

Landwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die überwiegend land- und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen.

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude

Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sind Nichtwohngebäude, die bei der Herstellung von Gütern oder bei der Erbringung von Dienstleistungen genutzt werden. Zu ihnen gehören u. a. Fabrik- und Werkstattgebäude, Handels- und Lagergebäude, Hotels, Gasthöfe und Pensionen sowie Gaststättengebäude, aber auch Filmtheater oder Spielbanken.

Nichtwohngebäude

Nichtwohngebäude sind Gebäude, die überwiegend (mindestens zu mehr als der Hälfte der Nutzfläche) Nichtwohnzwecken dienen. Zu den Nichtwohngebäuden gehören u. a. Anstaltsgebäude, Büro- und Verwaltungsgebäude, Infrastrukturgebäude, landwirtschaftliche Betriebsgebäude (wie Fabrikgebäude, Handelsgebäude, Hotels u. dgl.) und nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude sowie sonstige Nichtwohngebäude (wie Schulgebäude, Kindertagesstätten, Sporthallen u. dgl.).

Nutzfläche

Nutzflächen im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Sie errechnen sich durch Abzug der Wohnflächen von den Nutzflächen nach DIN 277 (die die Wohnflächen mit in die Nutzflächen einbezieht).

Öffentliche Bauherren

Als öffentliche Bauherren gelten Kommunen, kommunale Wohnungsunternehmen sowie Bund und Land. Dies sind Unternehmen oder Einrichtungen, bei denen Kommune, Land oder Bund mit mehr als 50 % Nennkapital oder Stimmrecht beteiligt sind.

Organisationen ohne Erwerbszweck

Organisationen ohne Erwerbszweck sind Vereine, Verbände und andere Zusammenschlüsse, die gemeinnützige Zwecke verfolgen oder der Förderung bestimmter Interessen ihrer Mitglieder bzw. anderer Gruppen dienen und nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtet sind. Z. B. sind das Kirchen, religiöse und weltliche Vereinigungen, Organisationen der Erziehung, Wissenschaft, Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege,

Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände sowie politische Parteien.

Private Haushalte

Private Haushalte sind alle natürlichen Personen sowie Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit. Entscheidend für die Zuordnung von Einzelunternehmern oder freiberuflich tätigen Personen ist die Zurechenbarkeit des Bauvorhabens zum Betriebs- oder zum Privatvermögen.

Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes umschlossene Volumen (Bruttorauminhalt = überbaute Fläche x anzusetzende Höhe).

Sonstige Nichtwohngebäude

Unter sonstigen Nichtwohngebäuden werden Kindertagesstätten, Schul- und Hochschulgebäude, Gebäude von Forschungseinrichtungen, Museen, Theater, Opernhäuser, Bibliotheken, Kongresshallen, Kirchen und sonstige Kultgebäude, medizinische Behandlungsinstitute sowie Sportgebäude und andere Nichtwohngebäude, wie Freizeit- und Dorfgemeinschaftshäuser, subsumiert.

Überwiegend verwendeter Baustoff

Als überwiegend verwendeter Baustoff gilt derjenige Baustoff, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes hauptsächlich verwendet wird. Zu den **Ziegeln** rechnen dabei alle aus tonhaltigem Lehm gebrannten Mauersteine. **Kalksandsteine** im Sinne dieser Erhebung sind aus Kalk und Sand unter Zugabe von Wasser industriell hergestellte Mauersteine. Natürlich vorkommender Sandstein wie auch andere Natursteine und andere nicht explizit aufgeführte Baustoffe werden der Position „**Sonstiges**“ zugeordnet. **Porenbeton** ist ein poröser, mineralischer Baustoff. Die wesentlichen Ausgangsstoffe sind feingemahlene quarzhaltige Gesteinskörnung (Sandmehl), Brandkalk und/oder Zement sowie Aluminiumpulver als Treibmittel. Von **Leichtbeton** spricht man bei Betonen mit einem sehr geringen Raumgewicht (definiert in DIN 1045). Erreicht wird das durch die Beimischung von Gesteinskörnungen mit hoher Porosität (z.B. Bims, Lavaschlacke, Blähton).

Unternehmen

Zu den Unternehmen als Bauherren zählen Wohnungsunternehmen, Immobilienfonds sowie sonstige Unternehmen. **Wohnungsunternehmen** sind Unternehmen, die Wohngebäude errichten lassen, um die Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen. Nicht dazu gehören vorübergehende Bauträger. **Immobilienfonds** (Anlagefonds, deren Mittel in Wohn- oder Nichtwohngebäuden angelegt werden) sind nur dann Bauherren im Sinne der Bautätigkeitsstatistik, wenn der Fondsträger selbst als Bauherr auftritt. Alle anderen Unternehmen der Land- und Forstwirtschaft, des Produzierenden Gewerbes, des Handels, des Kredit- und Versicherungsgewerbes, des Verkehrs, der Nachrichtenübermittlung sowie des Dienstleistungssektors werden zu den **sonstigen Unternehmen** gerechnet.

Veranschlagte Kosten

Die Veranschlagten Kosten sind die Kosten gemäß DIN 276 (in der jeweiligen gültigen Fassung) als Summe der Kostengruppen 300 und 400. Baukosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind somit die Kosten für die Baukonstruktionen (einschl. der Erdarbeiten) sowie die Kosten der technischen Anlagen, jeweils inkl. Umsatzsteuer.

Zur Heizung verwendete Energie

Bei der Angabe zur Heizenergie wird unterschieden in **primäre** und **sekundäre** Heizenergie. Als primäre Heizenergie gilt die bezogen auf den Heizenergieanteil überwiegende Energiequelle. Die primäre Heizenergie ist beim Einsatz nur einer Energiequelle die alleinige eingesetzte Heizenergie. Die Angabe zur sekundären Heizenergie ist daher nur erforderlich, wenn mindestens eine weitere Energie für die Beheizung eingesetzt wird. Bei mehr als zwei Energiequellen sind die beiden überwiegenden entsprechend ihrer Bedeutung (primär/sekundär) anzugeben.

Gebäude, die aufgrund ihrer guten Wärmedämmung kein klassisches Heizsystem, sondern Lüftungsanlagen haben, werden seit 2012 unter dem Punkt **Ohne Heizung** eingerechnet.

Wärmepumpen werden nach der Wärmequelle eingeteilt. So werden für Wärmepumpen die Wärmequellen Erde (**Geothermie**), Luft (Aerothermie) und Wasser (Hydrothermie) unterschieden. Die Thermiearten Aerothermie und Hydrothermie werden hier unter **Umweltthermie** zusammengefasst.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Wohn- und Schlafräume, einschl. der Küchen und Nebenräume (z.B. Dielen, Abstellräume, Bäder) mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Meter. Anteilig anrechenbar sind Grundflächen in Räumen mit Höhen zwischen 1 und 2 Meter sowie von Balkonen, Loggien, Wintergärten u. ä. Nicht mitgerechnet werden Flächen der Zubehörräume (z. B. Keller, Waschküchen, Dachböden), der Wirtschaftsräume außerhalb der Wohnungen sowie der Geschäftsräume.

Wohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, bei denen mindestens die Hälfte der Fläche für Wohnzwecke genutzt wird. In Wohngebäuden kann ein Teil der Gesamtnutzfläche z. B. zu gewerblichen Zwecken genutzt werden.

Wohnheime

Unter Wohnheimen werden **Wohngebäude** verstanden, in denen Personen gemeinschaftlich wohnen und Gemeinschaftseinrichtungen (Gemeinschaftsverpflegung, Gemeinschaftsräume) nutzen. Die Zuordnung eines Gebäudes zu den Wohnheimen erfolgt nach der primären Bestimmung des Gebäudes zu Wohnzwecken (z. B. Schüler- und Studentenwohnheime, Altenheime, Behindertenheime). Im Unterschied dazu zählen Pflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Müttergenesungsheime, Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter zu den Nichtwohngebäuden (Anstaltsgebäude). Wohnheime werden erst ab 1983 den Wohngebäuden zugeordnet, während sie bis 1982 bei den Nichtwohngebäuden ausgewiesen sind.

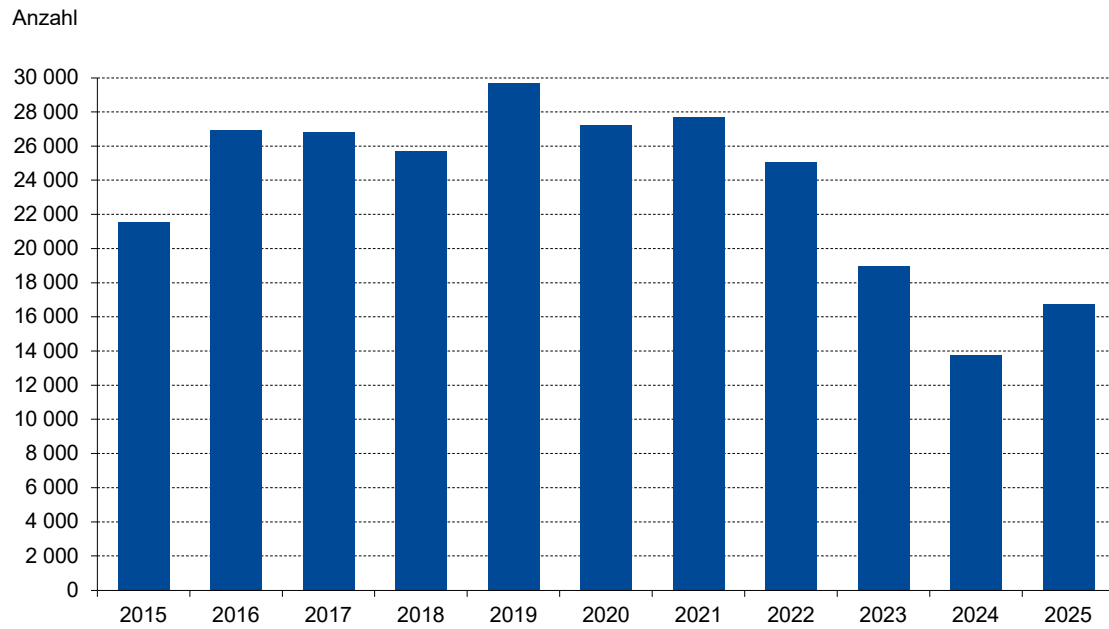
Wohnräume

Wohnräume sind Räume, die zu Wohnzwecken bestimmt sind und mindestens 6 m² Wohnfläche haben. Küchen sind unabhängig von ihrer Fläche stets Wohnräume.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammenliegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, vom Treppenhaus oder von einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

1. Genehmigte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden (alle Baumaßnahmen) in Hessen 2015 bis 2025



1. Entwicklung der genehmigten Wohnbauten in Hessen 2015 bis 2025

Jahr ¹⁾	Alle Baumaßnahmen				Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Baumaß- nahmen	Wohnfläche	Wohnungen	veranschlagte Baukosten	Wohngebäude mit . . . Wohnungen ²⁾			Wohn- fläche je Wohnung	veranschlagte Kosten je m ² Wohnfläche ³⁾
					1	2	3 oder mehr		
	100 m ²		1 000 Euro				m ²	Euro	
2015	10 633	22 187	21 142	3 643 943	4 814	625	1 051	106	1 623
2016	11 992	26 092	25 465	4 221 704	5 306	765	1 264	103	1 619
2017	11 598	26 518	25 971	4 486 791	5 300	742	1 240	103	1 639
2018	11 120	25 778	24 907	4 277 356	4 949	695	1 130	97	1 743
2019	12 069	28 426	29 269	5 147 027	5 680	732	1 400	100	1 769
2020	12 237	26 194	26 158	5 025 305	5 542	837	1 351	101	1 874
2021	12 751	26 817	26 694	5 316 768	5 403	943	1 397	99	1 942
2022	10 964	25 061	24 647	5 562 922	4 362	785	1 355	101	2 139
2023	8 065	17 895	18 339	4 303 568	2 920	411	929	97	2 328
2024	6 653	13 110	13 314	3 585 230	2 132	340	636	97	2 703
2025	6 909	14 543	16 221	3 952 409	2 337	302	701	91	2 672
Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber dem Vorjahr in Prozent									
2015	2,4	3,0	– 2,7	5,7	– 2,7	9,1	1,8	2,2	2,2
2016	12,8	17,6	20,4	15,9	10,2	22,4	20,3	– 3,1	– 0,2
2017	– 3,3	1,6	2,0	6,3	– 0,1	– 3,0	– 1,9	0,5	1,3
2018	– 4,1	– 2,8	– 4,1	– 4,7	– 6,6	– 6,3	– 8,9	– 5,8	6,3
2020	8,5	10,3	17,5	20,3	14,8	5,3	23,9	2,9	1,5
2020	1,4	– 7,9	– 10,6	– 2,4	– 2,4	14,3	– 3,5	0,7	5,9
2021	4,2	2,4	2,0	5,8	– 2,5	12,7	3,4	– 2,3	3,6
2022	– 14,0	– 6,5	– 7,7	4,6	– 19,3	– 16,8	– 3,0	2,4	10,2
2023	– 26,4	– 28,6	– 25,6	– 22,6	– 33,1	– 47,6	– 31,4	– 4,0	8,8
2024	– 17,5	– 26,7	– 27,4	– 16,7	– 27,0	– 17,3	– 31,5	0,2	16,1
2025	3,8	10,9	21,8	10,2	9,6	– 11,2	10,2	– 6,1	– 1,2

1) Ab 2012 einschließlich aller Wohnungen in Wohnheimen. — 2) Ohne Wohnheime. — 3) Einschl. Wohnflächen in sonstigen Wohneinheiten.

2. Entwicklung der genehmigten Nichtwohnbauten in Hessen 2015 bis 2025

Jahr	Alle Baumaßnahmen			Nutzfläche der neu errichteten Gebäude						
	Gebäude/ Baumaßnahmen	veranschlagte Baukosten	Nutzfläche	Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	darunter		sonstige Nichtwohngebäude
								Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- und Lagergebäude	
1 000 Euro		100 m ²								
2015	3 049	2 369 772	16 265	784	1 295	1 389	9 212	1 854	5 209	1 364
2016	3 501	3 960 638	24 404	888	2 514	1 790	14 954	2 841	9 471	2 032
2017	3 403	3 874 291	25 181	608	1 863	1 420	17 343	1 867	11 448	2 033
2018	3 406	4 390 082	25 965	910	3 920	1 508	15 477	2 092	8 581	1 910
2019	3 794	5 265 619	27 885	1 129	3 288	1 448	16 977	1 642	9 138	2 848
2020	3 716	4 162 791	23 492	386	4 727	1 385	12 694	1 507	8 098	2 065
2021	3 713	5 125 208	25 557	620	5 044	1 549	13 943	1 999	7 585	2 956
2022	3 226	6 835 041	22 164	669	3 531	1 172	14 018	1 615	7 899	1 911
2023	3 303	6 033 033	19 984	744	2 571	1 089	11 891	2 005	6 019	2 284
2024	3 045	4 965 082	19 122	674	3 156	1 031	10 964	1 092	6 507	1 580
2025	2 989	5 660 828	18 811	563	2 000	1 130	11 518	1 772	5 313	1 779
Zu- bzw. Abnahme (-) gegenüber dem Vorjahr in Prozent										
2015	-9,2	-11,1	-23,0	43,6	-50,7	-7,4	-25,1	-26,3	-32,2	-17,2
2016	14,8	67,1	50,0	13,3	94,2	28,9	62,3	53,3	81,8	49,0
2017	-2,8	-2,2	3,2	-31,6	-25,9	-20,7	16,0	-34,3	20,9	0,1
2018	0,1	13,3	3,1	49,7	110,4	6,2	-10,8	12,0	-25,0	-6,1
2019	11,4	19,9	7,4	24,1	-16,1	-4,0	9,7	-21,5	6,5	49,1
2020	-2,1	-20,9	-15,8	-65,9	43,8	-4,4	-25,2	-8,2	-11,4	-27,5
2021	-0,1	23,1	8,8	60,8	6,7	11,8	9,8	32,6	-6,3	43,1
2022	-13,1	33,4	-13,3	8,0	-30,0	-24,3	0,5	-19,2	4,1	-35,3
2023	2,4	-11,7	-9,8	11,1	-27,2	-7,1	-15,2	24,1	-23,8	19,5
2024	-7,8	-17,7	-4,3	-9,3	22,8	-5,3	-7,8	-45,5	8,1	-30,8
2025	-1,8	14,0	-1,6	-16,5	-36,6	9,6	5,1	62,3	-18,3	12,6

3. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Bauherren Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	veranschlagte Baukosten	Wohnungen insgesamt ¹⁾
		1 000 m ³		100 m ²	1 000 Euro	
Insgesamt						
Wohngebäude mit						
1 Wohnung	2 337	1 922	2 337	3 752	921 150	x
2 Wohnungen	302	384	604	733	182 568	x
3 oder mehr Wohnungen	701	3 785	9 396	7 008	1 964 943	x
Wohnheime	9	70	415	121	34 401	707
Wohngebäude insgesamt	3 349	6 161	12 752	11 614	3 103 062	16 221
davon waren geplant von						
öffentlichen Bauherren	22	127	382	267	74 656	469
Unternehmen	927	3 229	7 874	6 052	1 654 222	8 995
davon						
Wohnungsunternehmen	808	3 004	7 346	5 604	1 551 738	7 865
Immobilienfonds	1	12	24	17	4 464	232
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	8	7	9	11	3 028	21
Produzierendes Gewerbe	44	55	101	117	19 373	111
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachrichtenübermittl.	66	152	394	304	75 619	766
privaten Haushalten	2 386	2 730	4 232	5 175	1 317 312	6 456
Organisationen ohne Erwerbszweck	14	75	264	120	56 872	301
Darunter Fertigteilbau						
Wohngebäude mit						
1 Wohnung	961	686	961	1 384	338 872	x
2 Wohnungen	67	74	134	145	36 232	x
3 oder mehr Wohnungen	33	157	474	312	94 001	x
Wohnheime	1	1	19	3	500	x
Wohngebäude zusammen	1 062	918	1 588	1 843	469 605	x
davon waren geplant von						
öffentlichen Bauherren	16	57	200	124	34 090	x
Unternehmen	199	190	432	410	94 483	x
davon						
Wohnungsunternehmen	181	172	397	376	85 789	x
Immobilienfonds	—	—	—	—	—	x
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	3	3	4	5	1 358	x
Produzierendes Gewerbe	7	6	10	12	2 831	x
Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr u. Nachr.überm.	8	9	21	17	4 505	x
privaten Haushalten	845	670	954	1 307	340 272	x
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	2	3	760	x

1) Einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

4. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Haustypen Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Haustyp	Gebäude	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
		1 000 m ³		100 m ²		1 000 Euro
Wohngebäude mit 1 Wohnung	2 337	1 922	2 337	3 752	13 641	921 150
davon						
Einzelhaus	1 688	1 503	1 688	2 817	10 111	739 083
Doppelhaus	238	172	238	361	1 352	79 050
Reihenhaus	365	218	365	515	1 958	89 167
sonstiger Haustyp	46	29	46	59	220	13 850
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	302	384	604	733	2 726	182 568
davon						
Einzelhaus	245	315	490	606	2 200	151 112
Doppelhaus	30	37	60	68	274	16 104
Reihenhaus	7	8	14	16	69	3 815
sonstiger Haustyp	20	25	40	43	183	11 537
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	701	3 785	9 396	7 008	27 205	1 964 943
davon						
Einzelhaus	391	1 452	3 375	2 707	10 438	682 558
Doppelhaus	10	28	47	54	225	15 949
Reihenhaus	29	93	227	190	702	42 528
sonstiger Haustyp	271	2 212	5 747	4 057	15 840	1 223 908
Wohnheime	9	70	415	121	496	34 401
davon						
Einzelhaus	7	61	357	105	399	30 171
Doppelhaus	—	—	—	—	—	—
Reihenhaus	—	—	—	—	—	—
sonstiger Haustyp	2	9	58	15	97	4 230
Wohngebäude insgesamt	3 349	6 161	12 752	11 614	44 068	3 103 062
davon						
Einzelhaus	2 331	3 331	5 910	6 234	23 148	1 602 924
Doppelhaus	278	236	345	483	1 851	111 103
Reihenhaus	401	318	606	721	2 729	135 510
sonstiger Haustyp	339	2 275	5 891	4 175	16 340	1 253 525
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	276	1 675	3 957	3 074	11 140	837 004
davon						
Einzelhaus	157	716	1 606	1 313	4 779	334 331
Doppelhaus	5	12	25	24	99	7 274
Reihenhaus	17	67	165	140	508	31 587
sonstiger Haustyp	97	880	2 161	1 596	5 754	463 812

5. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Bauherren Alle Baumaßnahmen

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt in neuen Gebäuden	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
					1 000 m ³	
1 000 Euro						
Anstaltsgebäude	116	361	640	4	4	373 748
davon						
öffentliche Bauherren	32	111	189	—	—	129 776
Unternehmen	38	70	155	3	4	54 970
private Haushalte	8	0	2	– 3	– 2	1 867
Organisationen ohne Erwerbszweck	38	179	294	4	2	187 135
Büro- und Verwaltungsgebäude	462	1 406	2 273	171	86	1 094 268
davon						
öffentliche Bauherren	39	91	158	– 4	– 4	140 129
Unternehmen	351	1 276	2 060	106	54	911 305
private Haushalte	53	39	48	68	37	24 461
Organisationen ohne Erwerbszweck	19	0	6	1	– 0	18 373
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	293	774	1 209	36	38	68 150
davon						
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—
Unternehmen	224	703	1 106	12	15	57 222
private Haushalte	66	19	24	24	23	8 725
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	52	79	—	—	2 203
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 671	9 542	12 635	193	174	3 135 339
davon						
öffentliche Bauherren	95	182	287	1	1	188 681
Unternehmen	1 073	9 074	11 732	106	92	2 859 034
private Haushalte	479	257	539	83	78	75 068
Organisationen ohne Erwerbszweck	24	30	77	3	2	12 556
Sonstige Nichtwohngebäude	447	1 128	2 055	147	40	989 323
davon						
öffentliche Bauherren	236	728	1 244	– 10	– 13	752 737
Unternehmen	115	253	427	110	42	135 878
private Haushalte	23	23	73	1	1	18 260
Organisationen ohne Erwerbszweck	73	124	311	46	11	82 448
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	2 989	13 212	18 811	551	341	5 660 828
davon						
öffentliche Bauherren	402	1 112	1 878	– 13	– 17	1 211 323
Unternehmen	1 801	11 376	15 480	337	206	4 018 409
private Haushalte	629	338	686	173	137	128 381
Organisationen ohne Erwerbszweck	157	386	768	54	15	302 715

6. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Bauherren Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart — Bauherr	Gebäude/ Baumaß- nahme	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten
				insgesamt	Wohnfläche	
				1 000 m ³	100 m ²	
Anstaltsgebäude	39	361	563	4	2	257 783
davon						
öffentliche Bauherren	13	111	160	—	—	80 153
Unternehmen	10	70	134	—	—	33 409
private Haushalte	1	—	0	—	—	20
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	179	269	4	2	144 201
Büro- und Verwaltungsgebäude	97	1 406	2 000	99	61	622 493
davon						
öffentliche Bauherren	7	91	122	—	—	50 662
Unternehmen	75	1 276	1 813	65	49	556 579
private Haushalte	14	39	64	33	12	14 910
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	—	1	1	0	342
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	190	774	1 130	3	4	52 315
davon						
öffentliche Bauherren	—	—	—	—	—	—
Unternehmen	172	703	1 020	3	4	48 267
private Haushalte	15	19	32	—	—	1 845
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	52	79	—	—	2 203
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	745	9 542	11 518	90	89	2 531 031
davon						
öffentliche Bauherren	51	182	277	1	1	72 885
Unternehmen	430	9 074	10 730	76	76	2 410 537
private Haushalte	253	257	464	13	12	39 327
Organisationen ohne Erwerbszweck	11	30	48	—	—	8 282
Sonstige Nichtwohngebäude	118	1 128	1 779	174	72	726 154
davon						
öffentliche Bauherren	70	728	1 111	1	1	573 430
Unternehmen	24	253	387	114	49	91 730
private Haushalte	6	23	39	8	4	8 431
Organisationen ohne Erwerbszweck	18	124	242	51	19	52 563
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 189	13 212	16 990	370	228	4 189 776
davon						
öffentliche Bauherren	141	1 112	1 670	2	1	777 130
Unternehmen	711	11 376	14 083	258	178	3 140 522
private Haushalte	289	338	600	54	28	64 533
Organisationen ohne Erwerbszweck	48	386	638	56	22	207 591
darunter Nichtwohngebäude im Fertigteilbau	459	6 815	8 330	41	26	1 466 916
davon						
Anstaltsgebäude	6	23	43	—	—	14 154
Büro- und Verwaltungsgebäude	29	705	923	6	4	333 394
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	69	299	427	—	—	19 236
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	311	5 424	6 202	6	7	864 731
sonstige Nichtwohngebäude	44	363	736	29	15	235 401

7. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten
Errichtung neuer Gebäude

Baustoff	Einheit	Wohngebäude						
		ins- gesamt	davon				und zwar	
			mit . . . Wohnungen			Wohn- heime	mit Eigentums- wohnungen	Fertig- teilbau
			1	2	3 oder mehr			
Baustoffe insgesamt								
Gebäude	Anzahl	3 349	2 337	302	701	9	276	1 062
Rauminhalt	1 000 m³	6 161	1 922	384	3 785	70	1 675	918
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	3 103 062	921 150	182 568	1 964 943	34 401	837 004	469 605
davon								
Stahl								
Gebäude	Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
Rauminhalt	1 000 m³	—	—	—	—	—	—	—
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	—	—	—	—	—	—	—
Stahlbeton								
Gebäude	Anzahl	413	261	22	130	—	45	179
Rauminhalt	1 000 m³	1 378	189	29	1 161	—	457	184
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	823 303	81 997	13 775	727 531	—	285 589	99 386
Ziegel								
Gebäude	Anzahl	927	577	130	219	1	80	8
Rauminhalt	1 000 m³	1 354	559	176	618	1	247	15
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	644 603	269 148	83 786	291 065	604	114 433	7 400
Kalksandstein								
Gebäude	Anzahl	622	306	39	271	6	123	2
Rauminhalt	1 000 m³	2 119	232	53	1 769	64	871	2
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	988 990	104 190	26 638	826 492	31 670	385 700	756
Porenbeton								
Gebäude	Anzahl	356	274	32	50	—	25	5
Rauminhalt	1 000 m³	425	234	41	150	—	89	18
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	203 988	110 271	17 391	76 326	—	46 972	7 700
Leichtbeton / Bims								
Gebäude	Anzahl	31	23	4	3	1	—	7
Rauminhalt	1 000 m³	40	23	5	8	4	—	7
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	18 445	10 873	1 645	4 300	1 627	—	3 461
Holz								
Gebäude	Anzahl	987	887	73	27	—	3	857
Rauminhalt	1 000 m³	830	674	78	77	—	10	689
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	417 244	340 523	38 313	38 408	—	4 310	349 325
sonstiger Baustoff								
Gebäude	Anzahl	13	9	2	1	1	—	4
Rauminhalt	1 000 m³	16	10	3	2	1	—	4
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	6 489	4 148	1 020	821	500	—	1 577

8. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach überwiegend verwendetem Baustoff und Gebäudearten

Errichtung neuer Gebäude

Baustoff	Einheit	Nichtwohngebäude										
		insgesamt	davon								und zwar	
			Anstaltsgebäude	Büro- und Verwaltungsgebäude	landwirtschaftliche Betriebsgebäude	nichtlandwirtschaftliche	darunter			sonstige Nichtwohngebäude	ausgewählte Infrastrukturgebäude ¹⁾	Fertigteilbau
Fabrik- und Werkstattgebäude	Handels- einschl. Lagergebäude	Hotels und Gaststätten										
Baustoffe insgesamt												
Gebäude	Anzahl	1 189	39	97	190	745	129	319	39	118	218	459
Rauminhalt	1 000 m³	13 212	361	1 406	774	9 542	1 329	4 800	221	1 128	1 753	6 815
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	4 189 776	257 783	622 493	52 315	2 531 031	359 919	432 013	151 885	726 154	1 181 774	1 466 916
davon												
Stahl												
Gebäude	Anzahl	263	2	7	51	194	29	131	1	9	16	173
Rauminhalt	1 000 m³	2 555	3	48	269	2 153	236	1 502	3	82	94	1 378
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	266 722	2 893	13 849	19 310	202 108	36 060	110 852	1 813	28 562	33 990	154 097
Stahlbeton												
Gebäude	Anzahl	364	12	43	35	242	70	70	11	32	89	145
Rauminhalt	1 000 m³	8 720	259	1 183	246	6 475	785	2 901	127	558	1 040	4 721
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	3 219 759	196 835	542 559	13 346	2 074 859	242 075	254 434	76 999	392 160	767 953	1 048 539
Ziegel												
Gebäude	Anzahl	130	11	13	17	79	7	34	5	10	23	5
Rauminhalt	1 000 m³	411	43	63	68	169	24	103	25	67	120	62
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	154 885	28 132	25 982	6 364	50 384	7 129	22 296	17 008	44 023	74 895	13 955
Kalksandstein												
Gebäude	Anzahl	65	6	6	1	32	4	7	6	20	29	1
Rauminhalt	1 000 m³	523	32	51		289	181	25	46	151	197	173
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	216 834	13 550	18 325	80	116 202	41 791	10 525	48 992	68 677	89 247	40 000
Porenbeton												
Gebäude	Anzahl	35	1	7	3	21	4	4	1	3	6	2
Rauminhalt	1 000 m³	72	1	17	5	43	9	27	3	6	10	3
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	25 463	720	6 345	694	12 807	5 213	4 979	1 500	4 897	9 905	148
Leichtbeton / Bims												
Gebäude	Anzahl	20	2	2	—	14	1	—	1	2	5	2
Rauminhalt	1 000 m³	50	5	4	—	6	1	—	0	34	40	0
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	21 233	3 694	1 591	—	2 048	177	—	120	13 900	17 771	100
Holz												
Gebäude	Anzahl	279	4	18	81	139	11	64	13	37	44	112
Rauminhalt	1 000 m³	789	12	39	182	334	59	215	14	223	238	411
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	255 806	6 959	12 942	12 358	53 678	11 236	27 569	5 253	169 869	178 937	189 759
sonstiger Baustoff												
Gebäude	Anzahl	33	1	1	2	24	3	9	1	5	6	19
Rauminhalt	1 000 m³	92	7	1	4	73	34	26	2	7	15	66
veranschlagte Baukosten	1 000 Euro	29 074	5 000	900	163	18 945	16 238	1 358	200	4 066	9 076	20 318

1) Gebäude für öffentliche Sicherheit und Ordnung, im kulturellen Bereich, für Bildung, Wissenschaft und Forschung, des Verkehrs- und Nachrichtenwesens, des Gesundheitswesens, Sozialwesens, für Freizeit, Erholung, Sport, der Ver- und Entsorgung.

9. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Art der Beheizung Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	darunter waren ausgestattet mit								
		Fernheizung		Block-/Zentral- heizung		Etagenheizung		Einzelraum- heizung		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude										
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	2 337	157	6,7	2 144	91,7	11	0,5	25	1,1	
2 Wohnungen	302	10	3,3	289	95,7	3	1,0	—	—	
3 oder mehr Wohnungen	701	129	18,4	556	79,3	15	2,1	—	—	
Wohnheime	9	1	11,1	7	77,8	1	11,1	—	—	
Wohngebäude i n s g e s a m t	3 349	297	8,9	2 996	89,5	30	0,9	25	0,7	
darunter mit Eigentumswohnungen	276	36	13,0	228	82,6	11	4,0	—	—	
Wohnungen										
Wohngebäude mit										
1 Wohnung	2 337	157	6,7	2 144	91,7	11	0,5	25	1,1	
2 Wohnungen	604	20	3,3	578	95,7	6	1,0	—	—	
3 oder mehr Wohnungen	9 396	3 554	37,8	5 687	60,5	152	1,6	—	—	
Wohnheime	415	7	1,7	389	93,7	19	4,6	—	—	
Wohnungen i n s g e s a m t	12 752	3 738	29,3	8 798	69,0	188	1,5	25	0,2	
darunter mit Eigentumswohnungen	3 957	1 442	36,4	2 384	60,2	128	3,2	—	—	

10. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Gebäudearten und Art der Beheizung Errichtung neuer Gebäude

Gebäudeart	Ins- gesamt	darunter waren ausgestattet mit							
		Fernheizung		Block-/Zentral- heizung		Etagenheizung		Einzelraum- heizung	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude									
Anstaltsgebäude	39	4	10,3	34	87,2	—	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	97	13	13,4	78	80,4	—	—	6	6,2
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	190	—	—	15	7,9	—	—	5	2,6
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	745	25	3,4	232	31,1	4	0,5	34	4,6
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	129	2	1,6	61	47,3	—	—	13	10,1
Handelsgebäude	41	5	12,2	30	73,2	—	—	1	2,4
Warenlagergebäude	278	3	1,1	76	27,3	4	1,4	12	4,3
Hotels und Gaststätten	39	5	12,8	31	79,5	—	—	3	7,7
Sonstige Nichtwohngebäude	118	17	14,4	85	72,0	—	—	8	6,8
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 189	59	5,0	444	37,3	4	0,3	53	4,5
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	218	22	10,1	134	61,5	—	—	11	5,0
Rauminhalt (1 000 m³)									
Anstaltsgebäude	361	66	18,3	295	81,7	—	—	—	—
Büro- und Verwaltungsgebäude	1 406	383	27,2	1 011	71,9	—	—	12	0,9
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	774	—	—	120	15,5	—	—	13	1,7
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	9 542	289	3,0	6 479	67,9	271	2,8	660	6,9
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 329	13	1,0	1 034	77,8	—	—	74	5,6
Handelsgebäude	388	76	19,6	306	78,9	—	—	0	0,0
Warenlagergebäude	4 412	63	1,4	2 985	67,7	271	6,1	434	9,8
Hotels und Gaststätten	221	49	22,2	160	72,4	—	—	12	5,4
Sonstige Nichtwohngebäude	1 128	292	25,9	780	69,1	—	—	15	1,3
Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	13 212	1 029	7,8	8 685	65,7	271	2,1	699	5,3
darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	1 753	418	23,8	1 130	64,5	—	—	32	1,8

11. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins-gesamt	davon nach zur Heizung							
			keine Energie		Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude										
Wohngebäude mit										
1	1 Wohnung	2 337	—	—	7	0,3	44	1,9	134	5,7
2	2 Wohnungen	302	—	—	—	—	16	5,3	18	6,0
3	3 oder mehr Wohnungen	701	1	0,1	1	0,1	29	4,1	38	5,4
4	Wohnheime	9	—	—	—	—	2	22,2	3	33,3
5	Wohngebäude i n s g e s a m t	3 349	1	0,0	8	0,2	91	2,7	193	5,8
6	darunter mit Eigentumswohnungen	276	1	0,4	—	—	10	3,6	16	5,8
Wohnungen										
Wohngebäude mit										
7	1 Wohnung	2 337	—	—	7	0,3	44	1,9	134	5,7
8	2 Wohnungen	604	—	—	—	—	32	5,3	36	6,0
9	3 oder mehr Wohnungen	9 396	3	0,0	4	0,0	251	2,7	367	3,9
10	Wohnheime	415	—	—	—	—	44	10,6	183	44,1
11	Wohnungen i n s g e s a m t	12 752	3	0,0	11	0,1	371	2,9	720	5,6
12	darunter mit Eigentumswohnungen	3 957	3	0,1	—	—	65	1,6	152	3,8

12. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins-gesamt	davon nach zur Heizung							
			keine Energie		Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude										
Wohngebäude mit										
1	1 Wohnung	2 337	1 422	60,8	—	—	3	0,1	508	21,7
2	2 Wohnungen	302	175	57,9	—	—	2	0,7	72	23,8
3	3 oder mehr Wohnungen	701	449	64,1	—	—	17	2,4	140	20,0
4	Wohnheime	9	7	77,8	—	—	—	—	2	22,2
5	Wohngebäude i n s g e s a m t	3 349	2 053	61,3	—	—	22	0,7	722	21,6
6	darunter mit Eigentumswohnungen	276	171	62,0	—	—	7	2,5	59	21,4
Wohnungen										
Wohngebäude mit										
7	1 Wohnung	2 337	1 422	60,8	—	—	3	0,1	508	21,7
8	2 Wohnungen	604	350	57,9	—	—	4	0,7	144	23,8
9	3 oder mehr Wohnungen	9 396	6 903	73,5	—	—	283	3,0	1 272	13,5
10	Wohnheime	415	367	88,4	—	—	—	—	48	11,6
11	Wohnungen i n s g e s a m t	12 752	9 042	70,9	—	—	290	2,3	1 972	15,5
12	darunter mit Eigentumswohnungen	3 957	2 802	70,8	—	—	108	2,7	636	16,1

1) Sonstige Heizenergie und sonstige Biomasse.

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie
neuer Gebäude**

verwendeten primären Energie														Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie		Holz		Biogas/Biomethan		sonst. Energiearten ¹⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude														
157	6,7	55	2,4	1 802	77,1	31	1,3	79	3,4	24	1,0	4	0,2	1
10	3,3	9	3,0	243	80,5	2	0,7	2	0,7	—	—	2	0,7	2
129	18,4	22	3,1	444	63,3	15	2,1	11	1,6	7	1,0	4	0,6	3
1	11,1	—	—	3	33,3	—	—	—	—	—	—	—	—	4
297	8,9	86	2,6	2 492	74,4	48	1,4	92	2,7	31	0,9	10	0,3	5
36	13,0	6	2,2	186	67,4	6	2,2	10	3,6	2	0,7	3	1,1	6
Wohnungen														
157	6,7	55	2,4	1 802	77,1	31	1,3	79	3,4	24	1,0	4	0,2	7
20	3,3	18	3,0	486	80,5	4	0,7	4	0,7	—	—	4	0,7	8
3 554	37,8	263	2,8	4 575	48,7	114	1,2	102	1,1	95	1,0	68	0,7	9
7	1,7	—	—	181	43,6	—	—	—	—	—	—	—	—	10
3 738	29,3	336	2,6	7 044	55,2	149	1,2	185	1,5	119	0,9	76	0,6	11
1 442	36,4	38	1,0	2 037	51,5	49	1,2	97	2,5	25	0,6	49	1,2	12

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie
neuer Gebäude**

verwendeten sekundären Energie														Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Solarenergie		Holz		Biogas/Biomethan		sonst. Energiearten ¹⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude														
—	—	1	0,0	138	5,9	135	5,8	105	4,5	23	1,0	2	0,1	1
2	0,7	—	—	8	2,6	33	10,9	10	3,3	—	—	—	—	2
1	0,1	5	0,7	13	1,9	66	9,4	10	1,4	—	—	—	—	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
3	0,1	6	0,2	159	4,7	234	7,0	125	3,7	23	0,7	2	0,1	5
—	—	1	0,4	6	2,2	23	8,3	9	3,3	—	—	—	—	6
Wohnungen														
—	—	1	0,0	138	5,9	135	5,8	105	4,5	23	1,0	2	0,1	7
4	0,7	—	—	16	2,6	66	10,9	20	3,3	—	—	—	—	8
3	0,0	94	1,0	130	1,4	635	6,8	76	0,8	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
7	0,1	95	0,7	284	2,2	836	6,6	201	1,6	23	0,2	2	0,0	11
—	—	27	0,7	34	0,9	277	7,0	73	1,8	—	—	—	—	12

13. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025
Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins-gesamt	davon nach zur Heizung					
			Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude								
1	Anstaltsgebäude	39	—	—	3	7,7	1	2,6
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	97	2	2,1	6	6,2	13	13,4
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	190	—	—	1	0,5	5	2,6
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	745	9	1,2	20	2,7	52	7,0
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	129	2	1,6	7	5,4	17	13,2
6	Handelsgebäude	41	2	4,9	1	2,4	2	4,9
7	Warenlagergebäude	278	5	1,8	8	2,9	18	6,5
8	Hotels und Gaststätten	39	—	—	3	7,7	5	12,8
9	Sonstige Nichtwohngebäude	118	—	—	7	5,9	11	9,3
10	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 189	11	0,9	37	3,1	82	6,9
11	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	218	1	0,5	10	4,6	17	7,8
Rauminhalt (1 000 m³)								
12	Anstaltsgebäude	361	—	—	141	39,1	3	0,8
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	1 406	5	0,4	40	2,8	406	28,9
14	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	774	—	—	4	0,5	13	1,7
15	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	9 542	35	0,4	465	4,9	2 017	21,1
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	1 329	17	1,3	233	17,5	69	5,2
17	Handelsgebäude	388	6	1,5	4	1,0	17	4,4
18	Warenlagergebäude	4 412	12	0,3	214	4,9	685	15,5
19	Hotels und Gaststätten	221	—	—	13	5,9	14	6,3
20	Sonstige Nichtwohngebäude	1 128	—	—	54	4,8	21	1,9
21	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	13 212	40	0,3	705	5,3	2 459	18,6
22	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	1 753	2	0,1	195	11,1	56	3,2

1) Ohne Heizung, Solarenergie, Biogas /Biomethan, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie.

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten primären Energie
neuer Gebäude**

verwendeten primären Energie										Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Holz		sonstige Energiearten ¹⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude										
4	10,3	—	—	28	71,8	1	2,6	2	5,1	1
13	13,4	7	7,2	53	54,6	—	—	3	3,1	2
—	—	—	—	6	3,2	5	2,6	173	91,1	3
25	3,4	6	0,8	157	21,1	7	0,9	469	63,0	4
2	1,6	2	1,6	34	26,4	3	2,3	62	48,1	5
5	12,2	—	—	24	58,5	—	—	7	17,1	6
3	1,1	3	1,1	53	19,1	2	0,7	186	66,9	7
5	12,8	1	2,6	21	53,8	2	5,1	2	5,1	8
17	14,4	4	3,4	65	55,1	3	2,5	11	9,3	9
59	5,0	17	1,4	309	26,0	16	1,3	658	55,3	10
22	10,1	4	1,8	103	47,2	4	1,8	57	26,1	11
Rauminhalt (1 000 m³)										
66	18,3	—	—	142	39,3	8	2,2	1	0,3	12
383	27,2	83	5,9	465	33,1	—	—	24	1,7	13
—	—	—	—	32	4,1	14	1,8	711	91,9	14
289	3,0	200	2,1	4 333	45,4	91	1,0	2 112	22,1	15
13	1,0	181	13,6	513	38,6	17	1,3	286	21,5	16
76	19,6	—	—	168	43,3	—	—	117	30,2	17
63	1,4	16	0,4	2 716	61,6	33	0,7	673	15,3	18
49	22,2	3	1,4	98	44,3	41	18,6	3	1,4	19
292	25,9	114	10,1	518	45,9	7	0,6	122	10,8	20
1 029	7,8	397	3,0	5 491	41,6	121	0,9	2 970	22,5	21
418	23,8	114	6,5	696	39,7	16	0,9	256	14,6	22

14. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025
Errichtung

Lfd. Nr.	Gebäudeart	Ins-gesamt	davon nach zur Heizung					
			Öl		Gas		Strom	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Gebäude								
1	Anstaltsgebäude	39	—	—	—	—	14	35,9
2	Büro- und Verwaltungsgebäude	97	—	—	3	3,1	16	16,5
3	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	190	—	—	—	—	2	1,1
4	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	745	—	—	8	1,1	52	7,0
5	Fabrik- und Werkstattgebäude	129	—	—	3	2,3	15	11,6
6	Handelsgebäude	41	—	—	3	7,3	5	12,2
7	Warenlagergebäude	278	—	—	1	0,4	20	7,2
8	Hotels und Gaststätten	39	—	—	1	2,6	8	20,5
9	Sonstige Nichtwohngebäude	118	—	—	5	4,2	22	18,6
10	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	1 189	—	—	16	1,3	106	8,9
11	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	218	—	—	6	2,8	45	20,6
Rauminhalt (1 000 m³)								
12	Anstaltsgebäude	361	—	—	—	—	107	29,6
13	Büro- und Verwaltungsgebäude	1 406	—	—	47	3,3	150	10,7
14	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	774	—	—	—	—	15	1,9
15	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude darunter	9 542	—	—	174	1,8	2 042	21,4
16	Fabrik- und Werkstattgebäude	1 329	—	—	52	3,9	300	22,6
17	Handelsgebäude	388	—	—	112	28,9	41	10,6
18	Warenlagergebäude	4 412	—	—	10	0,2	1 652	37,4
19	Hotels und Gaststätten	221	—	—	1	0,5	32	14,5
20	Sonstige Nichtwohngebäude	1 128	—	—	120	10,6	192	17,0
21	Nichtwohngebäude i n s g e s a m t	13 212	—	—	341	2,6	2 507	19,0
22	darunter ausgewählte Infrastrukturgebäude	1 753	—	—	121	6,9	334	19,1

1) Ohne Energie, Solarenergie, Biogas /Biomethan, sonstige Biomasse und sonstige Heizenergie.

**nach Gebäudearten und zur Heizung verwendeten sekundären Energie
neuer Gebäude**

verwendeten sekundären Energie										Lfd. Nr.
Fernwärme		Geothermie		Umweltthermie		Holz		sonstige Energiearten ¹⁾		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Gebäude										
—	—	—	—	—	—	—	—	25	64,1	1
—	—	1	1,0	5	5,2	—	—	72	74,2	2
—	—	—	—	—	—	1	0,5	187	98,4	3
—	—	3	0,4	12	1,6	5	0,7	665	89,3	4
—	—	—	—	3	2,3	2	1,6	106	82,2	5
—	—	—	—	1	2,4	—	—	32	78,0	6
—	—	1	0,4	7	2,5	1	0,4	248	89,2	7
—	—	1	2,6	—	—	—	—	29	74,4	8
—	—	—	—	3	2,5	3	2,5	85	72,0	9
—	—	4	0,3	20	1,7	9	0,8	1 034	87,0	10
—	—	—	—	3	1,4	3	1,4	161	73,9	11
Rauminhalt (1 000 m³)										
—	—	—	—	—	—	—	—	254	70,4	12
—	—	65	4,6	374	26,6	—	—	770	54,8	13
—	—	—	—	—	—	—	—	759	98,1	14
—	—	82	0,9	371	3,9	21	0,2	6 852	71,8	15
—	—	—	—	110	8,3	14	1,1	853	64,2	16
—	—	—	—	9	2,3	—	—	226	58,2	17
—	—	32	0,7	88	2,0	4	0,1	2 626	59,5	18
—	—	41	18,6	—	—	—	—	147	66,5	19
—	—	—	—	58	5,1	14	1,2	744	66,0	20
—	—	147	1,1	802	6,1	35	0,3	9 380	71,0	21
—	—	—	—	58	3,3	14	0,8	1 226	69,9	22

15. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Verwaltungsbezirken
Alle Baumaßnahmen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude		Wohnungen		Wohnfläche		Veranschlagte Baukosten	
	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2024 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2024 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2024 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2024 in Prozent
					100 m ²		1 000 Euro	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	123	– 13,4	609	– 1,3	390	– 18,2	129 409	– 6,7
Frankfurt am Main, Stadt	592	20,8	3 109	37,8	2 325	29,6	812 665	14,9
Offenbach am Main, Stadt	91	9,6	343	– 12,5	227	– 23,6	63 283	– 24,9
Wiesbaden, Landeshauptstadt	211	– 21,0	510	– 25,0	464	– 28,9	134 339	– 19,4
Landkreis Bergstraße	371	16,7	557	7,5	605	11,7	141 716	1,1
Landkreis Darmstadt-Dieburg	594	22,2	898	37,7	879	23,8	212 648	19,9
Landkreis Groß-Gerau	298	– 7,7	562	– 9,6	475	– 22,8	130 224	– 11,0
Hochtaunuskreis	252	0,8	338	– 5,6	474	4,2	149 033	19,1
Main-Kinzig-Kreis	415	– 20,3	816	– 10,8	796	– 19,3	204 384	– 17,7
Main-Taunus-Kreis	247	2,9	992	80,7	857	42,4	230 388	40,1
Odenwaldkreis	109	– 18,0	143	– 16,9	157	– 20,7	36 691	– 37,0
Landkreis Offenbach	263	3,1	700	51,8	666	34,2	179 744	49,4
Rheingau-Taunus-Kreis	188	– 14,2	289	– 24,7	297	– 27,4	71 013	– 26,4
Wetteraukreis	463	– 2,7	1 359	49,2	1 184	21,9	298 878	25,7
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	4 217	0,3	11 225	18,3	9 796	6,4	2 794 415	7,0
Landkreis Gießen	405	12,8	898	38,6	804	30,6	193 118	20,1
Lahn-Dill-Kreis	359	10,1	564	11,5	553	4,7	132 486	6,7
Landkreis Limburg-Weilburg	244	6,6	451	62,2	494	50,9	104 858	28,3
Landkreis Marburg-Biedenkopf	283	– 3,7	350	– 15,0	405	– 3,6	100 150	– 8,4
Vogelsbergkreis	134	– 5,6	151	5,6	180	– 5,7	40 244	– 6,2
Reg.-Bez. G i e ß e n	1 425	5,6	2 414	21,5	2 435	17,0	570 856	10,0
Kassel, documenta-Stadt	44	– 48,2	194	– 5,8	145	– 22,3	36 896	– 25,1
Landkreis Fulda	361	13,5	899	36,0	779	27,0	217 481	27,1
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	107	20,2	210	27,3	201	38,6	47 557	34,9
Landkreis Kassel	242	55,1	592	205,2	457	126,5	121 783	167,4
Schwalm-Eder-Kreis	215	9,1	332	10,7	316	1,9	67 763	– 0,5
Landkreis Waldeck-Frankenberg	236	14,6	302	14,0	348	14,7	79 424	11,9
Werra-Meißner-Kreis	62	26,5	53	8,2	66	6,6	16 234	13,2
Reg.-Bez. K a s s e l	1 267	15,2	2 582	40,3	2 312	26,9	587 138	29,2
Land H e s s e n	6 909	3,8	16 221	21,8	14 543	10,9	3 952 409	10,2
davon								
kreisfreie Städte	1 061	– 0,6	4 765	14,8	3 552	4,2	1 176 592	2,6
Landkreise	5 848	4,7	11 456	25,0	10 992	13,3	2 775 817	13,8

16. Genehmigte Wohngebäude in Hessen 2025 nach Verwaltungsbezirken Errichtung neuer Gebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude ins- gesamt	und zwar		Wohngebäude mit ... Wohnungen			Wohnungen		Raum- inhalt 1 000 m ³	Veran- schlagte Baukosten 1 000 Euro	Fertig- teilbau anteilig %
		mit Eigentums- woh- nungen	Fertig- teilbau	1	2	3 oder mehr ¹⁾	ins- gesamt	Wohn- fläche			
								100 m ²			
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	30	1	5	18	2	10	385	288	149	78 518	3
Frankfurt am Main, Stadt	193	26	13	72	5	115	2 761	2 057	1 136	697 826	13
Offenbach am Main, Stadt	31	14	1	8	2	21	277	182	96	48 695	45
Wiesbaden, Landeshauptstadt	82	9	7	47	9	26	376	359	200	95 071	11
Landkreis Bergstraße	194	7	44	141	26	27	354	427	215	103 139	4
Landkreis Darmstadt-Dieburg	331	21	152	269	18	43	698	720	364	169 559	6
Landkreis Groß-Gerau	137	17	53	90	10	37	388	367	177	83 971	12
Hochtaunuskreis	134	7	37	106	11	17	270	386	203	109 533	5
Main-Kinzig-Kreis	227	14	70	173	14	39	655	643	347	168 997	6
Main-Taunus-Kreis	120	19	30	65	13	42	731	670	347	165 350	16
Odenwaldkreis	44	1	21	34	3	7	97	102	52	25 061	2
Landkreis Offenbach	145	31	23	74	18	52	631	590	315	150 456	21
Rheingau-Taunus-Kreis	88	4	56	75	4	9	191	223	128	54 486	5
Wetteraukreis	234	27	70	160	25	49	1 201	1 021	557	257 486	12
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 990	198	582	1 332	160	494	9 015	8 033	4 286	2 208 148	10
Landkreis Gießen	169	17	47	103	21	44	681	619	316	150 373	10
Lahn-Dill-Kreis	174	12	55	129	19	25	404	402	205	103 272	7
Landkreis Limburg-Weilburg	104	9	27	77	9	17	273	319	172	75 520	9
Landkreis Marburg-Biedenkopf	137	3	54	105	20	12	234	293	149	70 423	2
Vogelsbergkreis	79	—	27	64	9	6	122	143	72	31 957	—
Reg.-Bez. G i e ß e n	663	41	210	478	78	104	1 714	1 777	914	431 545	6
Kassel, documenta-Stadt	17	3	5	10	1	6	82	77	36	17 041	18
Landkreis Fulda	210	4	86	147	28	35	787	660	359	182 332	2
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	55	6	14	41	4	10	173	167	86	39 841	11
Landkreis Kassel	141	12	50	107	14	18	545	390	213	106 730	9
Schwalm-Eder-Kreis	111	5	49	88	10	13	203	229	120	51 630	5
Landkreis Waldeck-Frankenberg	126	7	53	103	5	18	189	231	121	53 665	6
Werra-Meißner-Kreis	36	—	13	31	2	3	44	50	28	12 130	—
Reg.-Bez. K a s s e l	696	37	270	527	64	103	2 023	1 804	961	463 369	5
Land H e s s e n	3 349	276	1 062	2 337	302	701	12 752	11 614	6 161	3 103 062	8
davon											
kreisfreie Städte	353	53	31	155	19	178	3 881	2 962	1 617	937 151	15
Landkreise	2 996	223	1 031	2 182	283	523	8 871	8 651	4 544	2 165 911	7

1) Ohne Wohnheime.

17. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Verwaltungsbezirken
Alle Baumaßnahmen

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude		Wohnungen		Nutzfläche		Veranschlagte Baukosten	
	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2024 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2024 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2024 in Prozent	ins- gesamt	Zu- bzw. Abnahme (–) gegenüber 2024 in Prozent
					100 m ²		1 000 Euro	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	73	– 30,5	– 6	x	393	79,0	139 615	46,4
Frankfurt am Main, Stadt	446	45,3	71	610,0	2 597	– 28,3	2 205 940	21,6
Offenbach am Main, Stadt	55	27,9	– 4	x	263	– 1,6	46 586	– 57,1
Wiesbaden, Landeshauptstadt	76	– 29,6	50	2,0	482	– 17,2	145 973	– 40,8
Landkreis Bergstraße	110	0,9	6	20,0	851	59,4	167 726	79,9
Landkreis Darmstadt-Dieburg	140	– 12,5	15	– 58,3	516	– 27,4	82 828	– 29,3
Landkreis Groß-Gerau	121	2,5	4	– 90,7	1 815	1,7	200 281	– 60,7
Hochtaunuskreis	67	—	—	x	485	27,5	82 693	– 31,9
Main-Kinzig-Kreis	156	– 24,3	40	42,9	647	22,1	274 207	147,4
Main-Taunus-Kreis	87	13,0	34	x	1 624	333,7	351 985	120,9
Odenwaldkreis	38	– 47,2	—	x	81	– 55,6	14 754	– 60,8
Landkreis Offenbach	47	– 2,1	31	210,0	961	302,9	197 133	173,4
Rheingau-Taunus-Kreis	67	– 27,2	3	– 72,7	440	– 22,4	64 580	– 39,8
Wetteraukreis	173	– 16,0	36	125,0	1 173	– 43,4	275 396	5,3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	1 656	– 3,6	280	12,0	12 327	2,2	4 249 697	10,2
Landkreis Gießen	175	12,2	21	– 27,6	973	65,2	246 613	57,7
Lahn-Dill-Kreis	160	28,0	77	862,5	1 143	149,4	375 819	326,5
Landkreis Limburg-Weilburg	126	– 8,0	11	– 74,4	589	48,1	117 670	65,1
Landkreis Marburg-Biedenkopf	95	– 18,1	11	– 60,7	453	– 2,6	105 644	26,0
Vogelsbergkreis	80	2,6	11	37,5	248	61,5	31 048	– 7,5
Reg.-Bez. G i e ß e n	636	3,9	131	12,9	3 405	65,1	876 794	102,4
Kassel, documenta-Stadt	28	– 42,9	3	x	147	– 49,2	38 250	– 56,3
Landkreis Fulda	190	2,7	29	190,0	610	– 2,8	105 343	– 22,6
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	70	– 12,5	2	– 93,5	468	– 51,8	63 749	– 52,1
Landkreis Kassel	94	– 8,7	19	137,5	804	3,8	78 092	– 18,1
Schwalm-Eder-Kreis	134	32,7	30	233,3	469	92,3	68 222	49,0
Landkreis Waldeck-Frankenberg	143	– 11,2	47	38,2	494	– 50,7	119 425	12,1
Werra-Meißner-Kreis	38	5,6	10	400,0	89	– 91,9	61 256	– 14,4
Reg.-Bez. K a s s e l	697	– 2,5	140	52,2	3 080	– 38,3	534 337	– 20,9
Land H e s s e n	2 989	– 1,8	551	20,3	18 811	– 1,6	5 660 828	14,0
davon								
kreisfreie Städte	678	10,8	114	62,9	3 882	– 22,0	2 576 364	9,5
Landkreise	2 311	– 5,0	437	12,6	14 930	5,6	3 084 464	18,1

18. Genehmigte Nichtwohngebäude in Hessen 2025 nach Verwaltungsbezirken
Errichtung neuer Gebäude

Kreisfreie Stadt Landkreis	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche					Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	darunter in					
				Büro- und Verwal- tungs- gebäuden	Fabrik- und Werkstatt- gebäuden	Handels- gebäuden	Warenlager- gebäuden		
1 000 m ³	100 m ²					1 000 Euro			
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	17	208	344	129	1	8	2	—	96 317
Frankfurt am Main, Stadt	74	1 935	2 366	601	114	33	205	49	1 595 086
Offenbach am Main, Stadt	7	210	277	34	—	21	58	—	26 714
Wiesbaden, Landeshauptstadt	19	220	365	7	—	101	59	50	90 470
Landkreis Bergstraße	60	789	810	99	11	45	488	3	128 252
Landkreis Darmstadt-Dieburg	56	339	454	125	40	—	144	3	56 332
Landkreis Groß-Gerau	47	1 300	1 733	82	92	27	688	4	157 838
Hochtaunuskreis	28	248	467	57	7	213	16	8	69 394
Main-Kinzig-Kreis	64	470	517	54	23	5	222	36	159 780
Main-Taunus-Kreis	36	1 146	1 523	77	91	39	84	29	332 646
Odenwaldkreis	13	36	65	—	3	—	26	—	6 763
Landkreis Offenbach	26	723	974	26	370	—	38	6	192 028
Rheingau-Taunus-Kreis	26	342	428	9	0	—	268	1	55 625
Wetteraukreis	74	566	754	80	36	34	221	34	193 755
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	547	8 532	11 075	1 379	787	526	2 519	223	3 161 000
Landkreis Gießen	78	642	937	135	159	10	246	2	193 344
Lahn-Dill-Kreis	86	877	1 057	343	162	36	137	78	310 484
Landkreis Limburg-Weilburg	49	464	528	55	23	—	325	6	83 469
Landkreis Marburg-Biedenkopf	44	347	424	17	151	3	178	—	78 121
Vogelsbergkreis	38	158	219	5	66	—	11	2	18 667
Reg.-Bez. G i e ß e n	295	2 488	3 164	555	561	48	898	88	684 085
Kassel, documenta-Stadt	11	47	77	13	20	—	17	—	19 273
Landkreis Fulda	94	336	506	17	108	9	134	12	50 696
Landkreis Hersfeld-Rotenburg	37	433	457	—	27	33	305	1	54 200
Landkreis Kassel	40	760	784	12	31	16	591	4	61 151
Schwalm-Eder-Kreis	72	255	400	2	110	36	80	12	44 763
Landkreis Waldeck-Frankenberg	76	295	443	21	108	2	79	30	99 724
Werra-Meißner-Kreis	17	66	85	1	20	11	11	—	14 884
Reg.-Bez. K a s s e l	347	2 192	2 751	66	424	105	1 217	59	344 691
Land H e s s e n	1 189	13 212	16 990	2 000	1 772	680	4 633	370	4 189 776
davon									
kreisfreie Städte	128	2 620	3 428	784	135	164	341	99	1 827 860
Landkreise	1 061	10 592	13 562	1 216	1 637	517	4 293	271	2 361 916

**19. Veranschlagte Baukosten im Wohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung
in Hessen 2015 bis 2025
Errichtung neuer Gebäude**

Jahr — Bauart	Baukosten je m ³ umbauten Raumes				Baukosten je m ² Wohnfläche			
	Wohn- gebäude insgesamt	darunter Wohngebäude mit . . . Wohnungen			Wohn- gebäude insgesamt	darunter Wohngebäude mit . . . Wohnungen		
		1	2	3 oder mehr ¹⁾		1	2	3 oder mehr ¹⁾
Euro								
2015 insgesamt	308	305	295	312	1 623	1 588	1 540	1 658
darunter Fertigteilbau	308	311	310	284	1 578	1 595	1 573	1 484
2016 insgesamt	310	310	307	309	1 619	1 595	1 595	1 636
darunter Fertigteilbau	317	317	319	317	1 574	1 576	1 605	1 552
2017 insgesamt	314	317	315	311	1 639	1 614	1 596	1 651
darunter Fertigteilbau	320	324	321	314	1 612	1 619	1 658	1 590
2018 insgesamt	314	317	315	311	1 639	1 614	1 596	1 651
darunter Fertigteilbau	320	324	321	314	1 612	1 619	1 658	1 590
2019 insgesamt	340	344	336	337	1 769	1 752	1 732	1 778
darunter Fertigteilbau	347	346	338	354	1 752	1 739	1 754	1 794
2020 insgesamt	358	360	348	357	1 874	1 856	1 797	1 896
darunter Fertigteilbau	364	367	349	358	1 854	1 869	1 746	1 849
2021 insgesamt	370	377	369	365	1 942	1 943	1 910	1 940
darunter Fertigteilbau	381	384	381	374	1 982	1 963	1 936	2 048
2022 insgesamt	405	411	405	400	2 139	2 134	2 100	2 139
darunter Fertigteilbau	418	418	408	414	2 163	2 119	2 061	2 220
2023 insgesamt	435	446	437	427	2 328	2 283	2 291	2 334
darunter Fertigteilbau	458	456	433	470	2 399	2 320	2 250	2 511
2024 insgesamt	489	472	470	501	2 703	2 442	2 463	2 876
darunter Fertigteilbau	507	492	473	584	2 567	2 468	2 440	3 037
2025 insgesamt	504	479	475	519	2 672	2 455	2 490	2 804
darunter Fertigteilbau	512	494	490	599	2 548	2 449	2 494	3 013

1) Ohne Wohnheime.

**20. Veranschlagte Baukosten im Nichtwohnungsneubau zum Zeitpunkt der Baugenehmigung
in Hessen von 2015 bis 2025
Errichtung neuer Gebäude**

Jahr — Bauart	Baukosten je m ³ umbauten Raumes					Baukosten je m ² Nutzfläche			
	Nicht- wohn- gebäude ins- gesamt	darunter				Nicht- wohn- gebäude ins- gesamt	darunter		
		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	landwirt- schaftliche Betriebs- gebäude	nichtland- wirtschaftliche Betriebs- gebäude	sonstige Nicht- wohn- gebäude		Büro- und Verwal- tungs- gebäude	Fabrik- und Werkstatt- gebäude	Handels- und Warenlager- gebäude
Euro									
2015 insgesamt	165	372	71	121	346	1 102	2 031	1 185	715
darunter Fertigteilbau	98	285	70	87	288	730	1 249	1 103	532
2016 insgesamt	178	331	64	138	357	1 340	1 764	1 479	765
darunter Fertigteilbau	100	266	60	87	277	864	1 329	1 029	719
2017 insgesamt	145	371	59	100	407	1 190	2 266	1 228	609
darunter Fertigteilbau	102	275	56	86	354	939	1 522	1 296	564
2018 insgesamt	198	341	59	150	395	1 354	2 122	1 294	624
darunter Fertigteilbau	133	315	53	112	371	994	1 742	1 222	561
2019 insgesamt	226	419	56	141	362	1 609	1 980	1 201	630
darunter Fertigteilbau	115	351	54	93	372	916	1 938	1 120	604
2020 insgesamt	204	367	52	131	462	1 460	2 272	1 552	726
darunter Fertigteilbau	133	277	47	100	428	1 029	1 763	1 432	623
2021 insgesamt	229	452	64	135	494	1 665	2 631	1 433	747
darunter Fertigteilbau	172	446	58	106	473	1 364	2 690	1 213	719
2022 insgesamt	287	526	68	224	490	2 155	3 355	1 547	847
darunter Fertigteilbau	217	414	70	195	417	1 780	2 301	1 492	813
2023 insgesamt	315	430	73	256	613	2 373	2 487	2 314	898
darunter Fertigteilbau	200	342	66	187	590	1 756	2 293	2 725	837
2024 insgesamt	288	621	78	185	593	2 115	3 450	1 773	833
darunter Fertigteilbau	175	467	76	152	613	1 597	2 448	1 625	725
2025 insgesamt	317	443	68	265	644	2 466	3 113	2 031	813
darunter Fertigteilbau	215	473	64	159	648	1 761	3 614	1 587	671